

Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 58. Jahrgang Nr. 1	2
Editorial - Dank an unsere Partnerinnen und Partner	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Willkommen Silvan in der Juspo 2013!	7
Runde Geburtstage	7
Einladung zur Generalversammlung des TV Grafstal	8
Einladung zur 83. Generalversammlung des DTV Grafstal	9
Einladung der Skiriege zum Plausch-Skiweekend auf der Fronalp!	10
Hans Sigg - 25-jähriges Wettkampfrichter Jubiläum	11
Ein erfolgreiches Tagesturnier in Thalwil fürs Volleyball 3	12
Korbballturnier in Altnau vom 9. November 2008	13
Skiweekend 2008 des TV in Gaschurn	14
Mini-Korbballturnier im November 2008 in Grafstal	17
Chlaushöck vom 21. November 2008	19
Zutaten für den Juspo-Chlausabend am 3. Dezember 2008	21
Jahresbericht der Skiriege TV Grafstal, Saison 2007/08	22
Jahresbericht 2008 der Männerriege Gruppe 40+	24
Aufruf: Suche Kampfrichter für den PiuSport-Tag!	25
Jahresbericht 2008 der JTKL	26
Jahresbericht 2008 der Mitteilungsblatt-Kommission	29
Jahresbericht 2008 der Damenriege 2	30
Jahresbericht 2008 der Korbballriege	31
Jahresbericht 2008 des Volleyball 1, 1. Liga	32
Jahresbericht 2008 des Volleyball 2, 3. Liga	34
Jahresbericht 2008 des Volleyball 3 (Juvoba), 4. Liga	35
Jahresbericht 2008 der Damenriege 1	36
Jahresbericht 2008 des Seniorinnen-Volleyball	36
Jahresbericht 2008 der Frauenriege	37
Eine einzigartige JUSPO-Kollektion!	38
Jobangebote im TV/DTV Grafstal	38
Spielplan Volleyball 2 (3. Liga)	39
Spielplan Volleyball 1 (1. Liga)	39
Spielplan Volleyball 3/Juvoba (4. Liga)	39
Spielplan Volleyball Seniorinnen	40
Spielplan Korbball Wintermeisterschaft	40
Jahresprogramm Juspo Grafstal 2009	42
Jahresprogramm TV/DTV Grafstal 2008	43
Wer ist ...?	44

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

II/09 Montag, den 11. Mai 2009

III/09 Montag, den 19. Oktober 2009

Mitteilungsblatt 58. Jahrgang Nr. 1

Impressum

Druck	Heliodruck AG, Technikumstr. 79, 8400 Winterthur
Layout	Annette Jenny
Mittel	InDesign 2
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe

Mitwirkende	Heinz Peier, Carlo Storni, Angela Morf, Jeanette Schmid, Benjamin Spiess, Annette Jenny, Kathrin Mathe, Stefanie Mathe, Harry Stahl, André Rub, Eveline Schmocker, Beatrix Müller, Rolf Nünlist, Claudia Morandi, Maria de Rosa, Eveline Kuhn, Corinne Mathe
Titelblatt	Ein neues Turnerjahr ist eingeläutet!

MB-Kommission

Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen peierh@postmail.ch	052 347 33 55
	DTV: Annette Jenny, Koloniestr. 5, 8310 Grafstal annette.jenny@hispeed.ch	052 345 01 42
Präsident	Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen peierh@postmail.ch	052 347 33 55
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg	052 345 35 52
Versand	Claudia Morandi, Eichweid 31, 8312 Winterberg	052 347 18 20

Truninger - Inserat 1/2 Seite

Editorial - Dank an unsere Partnerinnen und Partner

Ein weiteres Turnerjahr ist zu Ende gegangen, in dem wieder an mehreren Wettkämpfen um Weiten und Höhen gesprungen wurde, Kugeln, Speere und Schleuderbälle geworfen, um Hundertstelsekunden gesprintet und Bälle auf Körbe und über Volleyballnetze geworfen wurden. In zahlreichen Vorstands-, OK- und Leitersitzungen wurde diskutiert, geschrieben und protokolliert. Ich wünsche Euch viel Spass beim Lesen der Jahresrückblicke der einzelnen Riegen und Sektionen.

Dass wir einige Vereinsmeier in unseren Reihen haben, wissen mittlerweile alle. Ohne solche „Angefressene“ würden viele Vereine heute nicht mehr aktiv bestehen können. Mein Dank in dieser Ausgabe gehört aber nicht all den Vereinsmeiern unter uns, sondern ihren Partnerinnen und Partnern. Sie sind es, die es uns ermöglichen, solch „Angefressene“ zu sein. Sie hüten die Kinder während unseren Sitzungen abends; sie bringen die Kinder ins Bett, bis wir vom Training zurück sind; sie backen die Kuchen für die Abendunterhaltung; sie bauen die Tombola-Gestelle oder den Chilbi-Stand auf; sie motivieren uns, wenn wir „den Bettel wieder mal hin schmeissen wollen“. All unseren Ehefrauen und Ehemännern, Partnerinnen und Partnern danke ich ganz herzlich. Sie sind es, die es uns überhaupt ermöglichen, das Vereinsleben so intensiv zu führen, und sie sind es auch, die aufgrund unserer Trainings-, Sitzungs- und Wettkampf-Termine an nicht wenigen Abenden auf uns verzichten.

Ich wünsche Allen viel Spass beim Lesen einer neuen Ausgabe unseres MB's. Ab dieser Ausgabe haben wir übrigens eine neue Rubrik. Unter dem Titel „Wer ist...?“ stellen wir ganz am Ende jeder Ausgabe ein Vereinsmitglied vor.

Die MB-Kommission wünscht allen „Gröfschtlern“ einen schwungvollen Start in ein spannendes und erlebnisreiches Turnerjahr 2009.

Heinz Peier



Adressen

Turnverein	TV Grafstal Postfach 13, 8315 Lindau	PC 84-2988-1
Präsident	Carlo Storni, Neuhoferstrasse 1a, Lindau	052 345 17 40
Vizepräsident	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Aktuar	Andreas Käser, Salstr. 69, Winterthur	079 447 71 67
Kassier	Raffael Santschi, Rietstr. 5, Tagelwangen	052 343 90 90
Oberturner	Marco Mathe, Birch 16, Tagelwangen	052 343 59 35
Beisitzer	Andreas Bollmann, Alte Schulstr. 5, T'wangen	079 519 40 09
Materialverwalter	Roy Grüninger, Unterhäslerstr. 5, Winterberg	076 432 32 32
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelwangen	052 347 33 55

Damenturnverein	Adresse siehe Präsidentin	
Präsidentin	Esther Elmer, Lindauerstr. 8, Tagelwangen	052 343 50 08
Vizepräsidentin	vakant	
Aktuarin	Daniela Wegmann, Schürliacherstr. 8, W'berg für Adressänderungen: d.wegmann@elewe.ch	052 343 45 49
Kassierin	Vreni Berli, Eschikon 13, Lindau	052 345 14 50
Redaktorin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Beisitzerin	Cornelia Fischer, Agnesstr. 14a, Winterthur	078 713 62 67
Techn. Leitung	Andrea Steiger, Klarastr. 8, 8008 Zürich	043 537 48 76
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Andrea Steiger (TK)	043 537 48 76
Leiterin DR 1	Corinne Mathe, Birch 27, Tagelwangen	052 343 59 35
Leiterin DR 2	Beatrix Müller, Eichweid. 18, Winterberg	052 345 03 50
Trainerin VB 1	Bettina Hotz, Bläsihof, Winterberg	052 343 91 70
Trainerin VB 2	Jeannine Lanz, Römerweg 6, Effretikon	052 343 74 29
Trainerin VB 3	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Trainer KB	Rolf Nünlist, Rickstr. 22, Pfäffikon	044 951 11 17

Männerriege	Adresse siehe Präsident	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelwangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Karl Schilling, Im Gräbler 7, Grafstal	052 343 46 80
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

Skiriege		
Präsident	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95
Kassier	Erich Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68
Aktuarin	Vroni Reiser, Unterhäslerstr. 14, Winterberg	052 345 10 68

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau

Präsidentin	Eveline Schmocker, Schintenerstr. 4, W'berg	052 345 31 50
Vizepräsidentin	Vakant	
Kassierin	Eveline Kuhn, Schürliacherstr. 26, Winterberg	052 345 02 69
Aktuarin	Renate Passauer, Glärnischstr. 1, Winterberg	052 345 20 73
Juspo-Knaben	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
	Susanne Wirz, Eichweid 35, Winterberg	052 345 02 79
Juspo Mädchen	Susanne Hebeisen, Spranglenstr. 34, Bassersdorf	078 789 70 66
KITU	Saskia Schnierl, In Reben 2, Lindau	052 345 03 04
MUKI	Gabi Meyer, Chaltenriet 23, Grafstal	052 343 64 38
Jugendkorball	Rolf Nünlist, Rickstr. 21, Pfäffikon	044 951 11 17
Vertr. Schulpflege	Daniel Müller, Eichweid. 18, Winterberg	052 345 03 50
Vertreter TV	Benjamin Spiess, Tagelswangerstr. 22, Lindau	052 345 27 66
Vertreterin DTV	Andrea Steiger, Klarastr. 8, 8008 Zürich	043 537 48 76

Wer turnt wann und wo

Montag

Juspo Mädchen klein für Grafstal+W'berg (Bachwis)	17.30 – 18.30
Juspo Mädchen mittel (4+5), Winterberg (Bachwis)	18.30 – 19.45
Damenriege, Winterberg (Bachwis)	20.00 – 21.30
Volleyballerinnen 2 und Seniorinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30

Dienstag

Damenriege 2, Winterberg (Bachwis)	18.30 – 20.00
Volleyballerinnen 1 (Grafstal)	19.30 – 21.30
TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Bachwis)	20.00 – 21.30
Männerriege 40+ (Buck)	20.00 – 21.30

Mittwoch

Juspo Mädchen klein für Lindau+T'wangen (Buck)	17.45 – 18.45
Juspo plus (6.+Oberstufe) (Buck)	18.45 – 20.00
Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 – 21.30
Volleyballerinnen 3 (Grafstal)	19:30 – 21:30

Donnerstag

MuKi / Mutter-Kind-Turnen, Okt.- April (Grafstal)	09.00 – 11.00
KITU / Kinderturnen, 2 Gruppen klein/gross (Buck)	15.45 – 17.30
Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
Jugendkorball (Grafstal)	18.30 – 19.30
Korbballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30

Freitag

TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 – 20.30
TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 – 21.30

Willkommen Silvan!



Mir sind übergücklich und
freued eus riisig
über d'Geburt vom

Silvan

am 08. Dezember 2008.

Jacqueline und Heinz
mit Manuel & Ramona

A



Familie Peier, Buckstrasse 16,
8317 Tagelswangen



Willkommen Silvan in der Juspo 2013!

Hoffentlich irrt sich da der Papa nicht und Silvan möchte doch sooo gerne in den FC!

Beitrittserklärung für Jugendliche

bis zum Abschluss der 9-jährigen obligatorischen Schulpflicht (Jungturner, Mädchenriege, Kinderturnen, Kinder des MUKI-VAKI-ELKI-Turnens)

Ich gestatte meiner/m Tochter/Sohn

Name Peier

Vorname Silvan

Strasse Buckstrasse 16

PLZ/Ort 8317 Töglswangen

Telefon 052/347 33 55

geboren am 08.12.2002

in der **Juspo Grafstal**, der Jugend sportabteilung des Turnvereins Grafstal mitzuturnen.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass mein Sohn gegen Unfälle, die sich im Turnbetrieb der obenerwähnten Jugend sportabteilung ereignen, gemäss den nebenstehenden Bedingungen versichert ist.

Ort / Datum Töglswangen, 21.02.2013

Unterschrift Eltern 

☞ Dieser Teil ist vom **TURNVEREIN** aufzubewahren

Jahresbeitrag und Versicherungsbedingungen

für Jugendliche bis zum Abschluss der 9-jährigen obligatorischen Schulpflicht (Jungturner, Mädchenriege, Kinderturnen, Kinder des MUKI-VAKI-ELKI-Turnens):

Gültig ab 1. Januar 1994

Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag ist auf Fr. 85.-- festgesetzt. Darin sind eingeschlossen: Unkostenbeitrag für Verband und Riege sowie Versicherungsprämie SVK-STV. Der Jahresbeitrag ist mittels Ihnen zugesandtem Einzahlungsschein im Herbst zu begleichen.

Leistungen der Sportversicherungskasse des Schweizerischen Turnverbandes (SVK-STV)

für Unfälle im Turnbetrieb:

1. **Heilungskosten** inkl. Spitalbehandlung allgemeine Abteilung **Max. Fr. 30'000.-- komplementär** (in Ergänzung zu den Leistungen anderer Versicherungen)
 2. **Zahnschäden: Max. Fr. 8'000.-- komplementär** (in Ergänzung zu den Leistungen anderer Versicherungen)
 3. **Todesfall: Fr. 13'333.--**
 4. **Invalidität: Fr. 50'000.--**, progressive Entschädigung
 5. **Brillenschäden: Max. Fr. 1'000.--** pro Fall an Reparatur bzw. Neuschaffung. Die ersten Fr. 700.-- voll, ab Fr. 701.-- bis Fr. 1'300.-- 50% bis zum Max. von Fr. 1'000.--
 6. **Haftpflicht: Höchstversicherungssumme 10 Mio. Fr.**
- Die SVK-STV übernimmt Heilungskosten und Zahnschäden nur in Ergänzung zu den Leistungen anderer Versicherungen. Turnunfälle sind auch der privaten Unfallversicherung oder Krankenkasse zu melden.

☞ Dieser Teil ist von den **ELTERN** aufzubewahren !

abschneiden

Runde Geburtstage

65 Jahre

31.12.1943

Rosmarie Frei

60 Jahre

08.11.1948

Dorly Widmer

Biscioni



Wir gratulieren Euch ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Euch viel Glück, Freude und Gesundheit in den weiteren Lebensjahren!

Einladung zur Generalversammlung des TV Grafstal

Datum: Freitag, 20. März 2009, 20:00 Uhr

Ort: Restaurant Frieden, Grafstal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl des Stimmenzählers
3. Protokoll der GV vom 28. März 2008
4. Mutationen
5. Anträge
 - a) Mitglieder b) Vorstand
6. Jahresberichte
 - a) TV b) Männerriege c) Skiriege d) JTKL e) MBK
7. Jahresrechnung / Budget
 - a) TV b) Männerriege c) Skiriege d) JTKL e) MBK
8. Jahresbeiträge / Finanzkompetenz / Subventionen
9. Wahlen
 - a) Vorstand b) Revisoren c) JTKL d) MBK
10. Jahresprogramm TVG / Juspo
11. Ehrungen
12. Diverses

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 6. März 2009 schriftlich einzureichen an: Turnverein Grafstal, Postfach 13, 8315 Lindau.

Für alle Aktivmitglieder ist die Versammlung obligatorisch. Wie immer sind alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Neueintretende herzlich willkommen. Der TVG-Vorstand freut sich auf ein vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand TV Grafstal

Hotel Restaurant Frieden

Badstrasse 5 8310 Grafstal Tel. 052 / 345 11 35

Täglich geöffnet!!!!



- Gutbürgerliche Küche, saisonale Gerichte
- Elsässer Flammkuchen, Hausspezialität
- Schöne Sommer-Terrasse, Garten mit Grillspezialitäten!!!!

- Genügend Parkplätze - 15 Hotelzimmer - 2 Kegellbahnen

**Nach dem Neubau der Turnhalle Grafstal steht auch
ein neuer Versammlungsort zur Verfügung:
der Singsaal Grafstal**

Daher findet unsere GV zur Abwechslung mal an neuem Ort statt!

Einladung zur 83. Generalversammlung des DTV Grafstal

Datum: Freitag, 13. März 2009, 20:00 Uhr

Ort: Singsaal Oberstufen-Schulhaus Grafstal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll der GV vom 14. März 2008
4. Mutationen
5. Abnahme der Jahresberichte
 - a) DTV
 - b) JTKL
 - c) MBK
6. Abnahme der Jahresrechnungen
 - a) DTV
 - b) JTKL
 - c) MBK
7. Anträge
 - a) Vorstand
 - b) Mitglieder
8. Mitgliederbeiträge
9. Finanzkompetenz Vorstand
10. Budget
 - a) DTV
 - b) JTKL
 - c) MBK
11. Wahlen
12. Jahresprogramm
13. Ehrungen
14. Diverses

Anträge der Mitglieder sind bis spätestens 1. März 2009 schriftlich an Esther Elmer einzureichen.

Obligatorisch: Für alle Aktivmitglieder ist die Versammlung obligatorisch. Alle Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Neueintretende sind herzlich willkommen. Aktivmitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen können, melden sich bis zum 1. März 2009 schriftlich beim Vorstand ab. Wir sind Euch dafür dankbar!

Der Vorstand freut sich auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand DTV Grafstal

Einladung der Skiriege zum Plausch-Skiweekend am 21./22.

Februar 2009 auf der Fronalp!

In der Skihütte Fronalp gibt es Apéro an der Schneebar, Fondue, Übernachtung und Morgenessen, Nachtskirennen, Gesang und Geselligkeit inklusive für nur Fr. 40.—.

Skipässe können an der Talstation gelöst werden (Tageskarte 30.—, Wochenendkarte 55.—, Halbtageskarte 25.—).

Anmeldungen bis spätestens 14. Februar 2009:

DTVlerinnen an Andrea Steiger (andreasteiger@gmx.net)

TVler an Carlo Storni (carlo.storni1@bluewin.ch).

Um nach Mollis zu kommen, können wir nach Eingang der Anmeldungen Fahrgemeinschaften bilden.

Zum Gluschtigmachen: www.mollis.ch!



Hans Sigg - 25 jähriges Wettkampfrichter Jubiläum

Carlo Storni / Als im Jahre 1983 Hans Sigg den Wettkampfrichterkurs absolviert hatte, war ihm wahrscheinlich noch nicht klar, dass er für das nächste Vierteljahrhundert für den Turnverein Grafstal als Wettkampfrichter Einsätze leisten würde.

Bei Regen und Sturm, mit Kapuze und Regenschutz und bei schönstem Sonnenschein sah er schon so mancher Kugel nach. In dieser Zeit war er sicher an über zwanzig Regionalverbandsmeisterschaften und –turnfesten, an über zwanzig Turn-/Spiel- und Stafettentagen auf dem Sportplatz Deutweg in Winterthur, an fünf Eidgenössischen und an vier Kantonalen Turnfesten im Einsatz. Die komplette Liste seiner Einsätze ist noch um einiges länger! Hans Sigg war an 123 Tagen (dokumentiert) für den Sport der Vereine in der Gemeinde Lindau als Kampfrichter tätig.

Vielen Turnenden ist wahrscheinlich nicht bewusst, dass man als Riege an einem Turnfest gar nicht ohne Kampfrichter starten darf. Darum ist es für jeden Verein wichtig, dass man auf langjährig amtierende Kampfrichter wie Hans Sigg zählen darf.

Hans, vielen herzlichen Dank für Dein Engagement zu Gunsten des Turnvereins Grafstal!

Bildungspass Livret de formation Libretto di formazione		
Kantonverband Association cant. Associazione cant.	WTU	
Verein Société Sezione	TV Grafstal	
	Name Nom Cognome	Sigg
	Vorname Prénom Nome	Hans
	Geburtsjahr Année de naissance Data di nascita	5.11.1957
	AHV-Nr. No AVS	788.57.436.112
Adresse Indirizzo	Schlimpergstr. 16	
PLZ/Wohnort NPA/Domicile NPA/Domicilio	8307 Effretikon	

Ein erfolgreiches Tagesturnier in Thalwil fürs Volleyball 3

Angela Morf / Drei junge (alte) Volleyhasen und vier Neulinge reisten mit mir zusammen am Samstag, den 1. November nach Thalwil. Ziel war es, an diesem Tag den absoluten Plausch zu haben, die Neulinge ins Team zu integrieren und ihnen das Volley 1x1 im Schnellkurs beizubringen.

Es spielten 5 Teams in unserer Kategorie, wovon 2 ein sehr hoch stehendes Volley spielten und für die vorderen Ränge klar die Favoriten waren. Aber eben, uns ging es ja nicht um die Rangliste. Silvia Ruffieux, Nicole Tobler und Jasmin Garcia erfüllten einen super Job, wie sie die Neuen aufnahmen, integrierten und im Spiel mitrissen. Desiree Müller, Michele Meier, Martina Zimmerli und Sophie Baumann machten ihren Job ebenfalls super. Sie konnten gut zuhören, was zu tun war und das Gelernte auch wieder umsetzen. Und allesamt hatten eine super Disziplin auf dem Feld (nicht wie andere Mannschaften) und viel Kampfgeist.

Der Knüller des Tages war natürlich das Spiel gegen die DR 2 des DTV Grafstal, welche auch an dem Turnier teilnahmen. Wer wird gewinnen? Jung und Neu oder „Älter“? Der erste Satz ging ganz klar an das junge Team, was die DRlerinnen nun richtig anspornte. So etwas wollte man nicht auf sich sitzen lassen. Zum fairen Ausgleich gewannen dann sie den 2. Satz (aber nicht so klar).

Als krönender Abschluss des coolen Tages, der allen sehr viel Spass machte, belegte unser Juvoba-Team auch noch den 3. Schlussrang von 5, und wir trugen eine Spaghettikiste mit nach Hause. Die DR2 belegte den 4. Rang, und auch für sie ging ein Tag mit Spiel und Spass zu Ende.



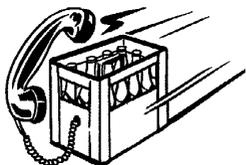
Korbballturnier in Altnau vom 9. November 2008

Jeannette Schmid / Um 6.30 Uhr in der Früh machten wir uns bei dickem Nebel auf zum Korbballturnier in Altnau. Um 7.48 Uhr begann für uns das Turnier mit dem 1. Spiel. Mit Vollgas und vielen Weitwürfen konnten wir dieses Spiel 10:7 gewinnen, obwohl die einen noch kaum zu den Augen aus sahen. Der Spielplan war sehr eng; wir hatten nach jedem Spiel nur 1 Spiel Pause und somit auch nicht sehr viel Zeit um unsere Bettsteifigkeit abzutragen. Zudem wollten unsere Weitwürfe beim 2. Spiel gegen Oberaach nicht mehr fallen, womit wir schnell ein paar Körbe im Rückstand lagen. Am Schluss konnten wir dann jedoch wieder etwas aufdrehen, doch leider zu spät. Dieses Spiel verloren wir 3:5. Danach haben wir ein weiteres Spiel verloren, bevor wir wieder zum Siegen zurückkehrten. Zum Schluss der Vorrunde hiess der Gegner Aadorf, welcher auch in der nächsten Sommersaison zu unseren Gegner gehören wird. In einem schnellen und fairen Spiel verloren wir 10:5. Somit belegten wir in der Vorrunde den 4. Platz und durften um den 3. Platz spielen. Wir mussten nochmals gegen Oberaach ran. In einem guten Spiel mit sehr wenigen Eigenfehlern fegten wir die Oberaacher gleich mit 7:1 vom Platz. Bereits um 11.00 Uhr war das Turnier für uns zu Ende, und wir durften für unseren 3. Platz ein grosses Stück Käse in Empfang nehmen. Auch hatte sich mittlerweile der Nebel verzogen, und wir konnten glücklich mit dem 3. Platz den freien Sonntag-Nachmittag geniessen.

Es spielten: Andrea R., Claudia, Daniela, Diana, Eliane, Moni, Jeannette

Ernst Bösch Getränke

Feldhof /Bietenholz 8307 Effretikon



Die heisse Nummer für kühle Getränke

Tel. 052 343 75 80

Fax 052 343 75 81

www.boesch-getraenke.ch

Laden Schaffhauserstr. 150

Winterthur

Tel: 052 212 54 29

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Skiweekend 2008 des TV in Gaschurn

Benjamin Spiess / Los ging es für mich früh am Freitagmorgen so um 8 Uhr auf dem Chilbiplatz in Lindau. Als alle angekommen und eingestiegen waren, ging es weiter nach Winterberg, um noch Roman einzuladen. Da „der auf den Ski angeblich so schnelle“ Busch mit dem eigenen Auto kommen wollte, nahmen wir ihn dann in Illnau ins Schlepptau. Nun konnte es richtig losgehen, und wir fuhren Richtung Flumserberge. Eigentlich wollten wir ja schon von Anfang an unsere Kurven in Gaschurn in österreichischem Schnee ziehen, jedoch war die Saisoneroöffnung des Skigebiets dort erst am Samstag. Unterwegs nach Flumserberg hatten wir etwas Mühe mit dem schönen Radio. Kaum hatten wir mal ein rauschfreies Signal, da kam auch schon wieder ein Tunnel. Als wir dann angekommen waren, mussten Storni und ich noch Skis mieten. Alles erledigt ging es auch sofort mit der Gondel Richtung Berg. Der Schnee war super, und auf den Pisten waren nur vereinzelt andere Wintersportler zu sichten. Leider waren noch nicht alle Lifte in Betrieb, jedoch kamen wir mit dem bestehenden Angebot sehr gut zurecht. Beim Mittagessen gab es für die Meisten Fleischkäse mit Spiegelei und Röstli. Nur Lukas gönnte sich eine Portion Spaghetti Bolognese. Er muss wohl ein sehr grosser Fan von Spaghetti Bolognese sein, denn ratet mal, was wir zum Nacht geplant hatten....! Nach dieser Erkenntnis ging es ihm merklich nicht mehr so gut. Wobei dies sicher auch noch andere Gründe hatte. Auf alle Fälle verabschiedete er sich danach Richtung Talstation und legte sich in unserem Neunplätzer schlafen.

Am Nachmittag starteten wir zu unserem ersten Rennen. Natürlich mit amerikanischem Start. Dabei kam heraus, dass „der angeblich so schnelle“ Busch sich ein neues Betätigungs-Gebiet suchen muss, in welchem er die Nase vorne haben könnte. Nach einem kurzen Abstecher in die Sternenbar machten wir uns auf den Weg zum Bus und somit Richtung Gaschurn, jedoch mit

**Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttselle ga!!**



**Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli**

Zürichstrasse 35, 8306 Brüttsellen, Tel. 044/833 25 05

einem vermeintlich kurzen Abstecher zum Bahnhof in Sargans. Lukas ging mit dem Zug nach Hause, denn er fühlte sich nicht in der körperlichen Verfassung, dieses Wochenende zu überstehen. Als die Türen unseres Fahrzeuges jedoch einmal offen waren, sassen nur noch Marco und ich drin. Da mussten welche auf die Toilette, wieder andere suchten ihr Rivella, noch mehr mussten noch Einkäufe gehen und letztere besorgten sich noch Euros. Als endlich alle Geschäfte erledigt waren, konnte es unbesorgt weiter Richtung Unterkunft gehen. Kurz vor der Grenze mussten die zwei Fahrzeuge noch mit Autobahnvignetten und schlussendlich noch mit einem CH-Kleber ausgerüstet werden. Nun fuhr Busch voraus, und er machte es uns ziemlich einfach sein Auto zu identifizieren: sein CH-Kleber klebte halb über das mittlere Bremslicht, sowie schräg und irgendwie noch um die Kante seines Kofferraums. Nach der Grenze ging es dann los mit Stau, welcher ziemlich einschläfernd wirkte, so dass nur noch unser Fahrer (Marco) wach blieb, zum Glück.

Doch als wir die Unterkunft erreichten, waren alle wieder wach. Da die Hausherrn nicht zu Hause waren, zeigte uns ihre Tochter die Unterkunft. Das Haus erstreckte sich über 3 Stockwerke, verfügte über 3 Küchen und diverse 2 oder 3 Schlafzimmer. Das Highlight war jedoch der Aufenthaltsraum, welcher einen Zapfhahn mit 2 extra für uns bereitgestellten Bierfässern aufwies. Die erste Runde wurde uns sogar von der Tochter des Hauses ausgeschenkt, obwohl diese erst in 2 Jahren und 32 Tagen 16 Jahre alt wird. Nun machten sich die Einen ans Kochen - wie gesagt Spaghetti Bolognese - und die Anderen ans Einquartieren, sowie das Leeren des 1. Fasses. Unterdessen kamen auch noch Heinz, Pascal und Roy in unserem Quartier an. Nach dem Nachtessen trafen sich die Meisten im Aufenthaltsraum, um noch etwas zu trinken. Um 20 Uhr verspürte Busch dann die Müdigkeit und ging schlafen, was er bereuen sollte. Die Anderen amüsierten sich noch eine lange Zeit mit dem Würfelspiel Freeman, welches uns Bollä beibrachte. Als dann mehr und mehr Turner in ihre Betten verschwanden, kamen Andere auf die Idee, diese in ihrer Schlafphase zu stören. Noch etwas später kamen noch Raffi und Oli an. Als die Meisten schon im Bett lagen und sich nur noch vereinzelt Turner im Aufenthaltsraum aufhielten, kamen noch die Hausbesitzer auf ein oder 2 Schnäpse vorbei.

HOLZ, DAS BEWEGT M I K A D O

Schreinerei MIKADO GmbH
Poststr. 23
8312 Winterberg
Tel: 052 345 35 24

Roger Zimmerli
Werkstatt Albrechtstr. 1
8406 Winterthur
Fax: 052 345 35 34

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person
Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen,
Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO - Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt



Am nächsten Morgen standen alle bis auf Einen pünktlich zum Morgenessen auf. Dieser Eine war Roy, der am Vorabend eher zwei als einen Schnaps gekippt hatte. Die Anderen machten sich dann auf den Weg Richtung Skigebiet. Kurz vor der Abfahrt kam doch noch jemandem in den Sinn, die Personen durchzuzählen. Nach mehrmaligem Zählen stand das Ergebnis fest: jemand fehlt! Roy hatten wir aus dieser Rechnung schon ausgeschlossen. Dieser jemand war Bollä, wer denn sonst. Storni und ich mussten wieder Skis mieten, und als alle ihre Tageskarten gekauft hatten, machten wir uns Richtung Berg auf. Die Pisten waren leider nicht so gut beschneit wie in der Schweiz und ebenso waren mehr Skifahrer als am Vortag unterwegs. Jedoch hatten wir alle unseren Spass, und was Roy trieb, weiss ich leider nicht. Am Abend versammelten wir uns in einer Pizzeria, in welcher auch noch Yves zu uns stiess. Dieser Pizzeria habe ich es zu verdanken, dass ich jetzt hier sitze und diesen Bericht schreibe. Zu was man nicht alles aus einer heiteren Stimmung hinaus zustimmt. Nach dem Essen wollten wir in ein Lokal namens Mühle gehen, mussten jedoch feststellen, dass dieses geschlossen war. So landeten wir im „Heubodä“. Die Bar war aber ziemlich leer, was auch etwas auf die Stimmung drückte. Doch Mathe ging auf Erkundungstour und fand eine Lokalität namens Ausrutscher. Diese Bar war voller Leute, jedoch kam sich hier sogar Ivan alt vor, obwohl er war der Jüngste in unserem Bunde war! Einige verabschiedeten sich schon früher, Andere jetzt und Einige blieben noch. Im Haus angekommen, schauten wir noch etwas fern und gingen dann bald schlafen.

Am nächsten Tag kam sogar Roy auf die Skipiste, jedoch ohne Ski oder Snowboard... Nach dem Mittagessen wurde noch kurz gefahren, dann jedoch gingen wir schon bald Richtung nach Hause. Der Nachhauseweg verlief ohne weitere Zwischenfälle, so dass wir gegen den späten Nachmittag bzw. frühen Abend wieder zu Hause waren. Das Wochenende war ein riesiger Erfolg, und ich bin sicher, dass die Zapfanlage in diesem schönen Haus nicht zum letzten Mal von einem Gröfschtler bedient wurde!

Raffi, vielen Dank für die ganze Organisation!

Wir bauen auf. Seit über 100 Jahren:

- Beratung in allen Baufragen
- Kleine Reparaturen, Kundenarbeiten
- Fassadengerüste, Fassadensanierungen
- Beton- und Mauerwerksanierungen
- Neubauten, Tiefbauarbeiten, Umbauten

Weilenmann AG Kempttal Bauunternehmung
8307 Effretikon Pfäffikerstrasse 62

Tel. 052 355 02 55 Fax 052 355 02 59 www.weilenmann-ag.ch info@weilenmann-ag.ch

The logo for Weilenmann AG consists of a dark grey rectangular background. At the bottom of this background, there is a horizontal white bar containing the word "Weilenmann" in a bold, black, sans-serif font.

Weilenmann

Mini-Korbballturnier im November 2008 in Grafstal

Annette Jenny / Nachdem Tags zuvor die erste Runde der Jugend-Korbballmeisterschaft mit Gröfschtler Beteiligung stattgefunden hatte, stand am 9. November die Vorrunde des Minikorbball-Turniers in Grafstal auf dem Programm.

Die JUSPO Buebe starteten mit zwei Mannschaften und die JUSPO Meitli sogar mit vier Teams. Alle wurden lautstark von den anwesenden Eltern und anderen Zuschauern angefeuert. Da „Spörtle“ und Anfeuern hungrig und durstig machen, lief der von der JTKL organisierte Verpflegungsstand ausgezeichnet.





Landgasthof Thalegg

Pfäffikerstr. 27
8310 Kempptthal

052 / 345 11 46
052 / 345 31 72

www.thalegg.ch

- Cheminée-Stübli
- Wild-Wochen
- Spargelspezialitäten
- Garten mit Holzkohlengrill



für diverse Anlässe kontaktieren Sie uns.

Auf Ihren Besuch freut sich Christian Stoff und
das Thalegg-Team

Chlauchhock vom 21. November 2008

Kathrin und Stefanie Mathe / Der Chlausabend war wieder einmal ein voller Erfolg. Von der DR1 organisiert trafen 40 Mitglieder des DTV/TV Grafstal um ca. 19 Uhr beim Pfadiheim Effretikon ein. Bei einem Becher Glühwein oder Punsch begrüßten sich alle und überbrückten so die Zeit, bis auch die Letzten den Weg in den Wald fanden.

Als Corinne um Ruhe bat, um den Abend zu beginnen, waren alle gespannt, wie es weiter geht. Nach einem kurzen Hallo wurde ein Postenlauf erklärt, und die Gruppen mit Hilfe von verschiedenfarbenen Nüsschen zugeteilt. Weithupf, Nüssli werfen, Dinge erraten, Rätsel lösen, Mandarinenwettlauf und Chlausversli schreiben, nach all diesen Posten konnte die Tür endlich geöffnet und ein Platz in der warmen Stube gesucht werden.

Nach einer kurzen Rede von Susi, die dem feinen Znacht gewidmet war, wurde das Buffet eröffnet - Spaghetti mit den feinsten Saucen standen bereit. Als alle ein Verdauerli (Bier oder Kaffee) vor sich auf dem Tisch stehen hatten, war es an der Zeit, die Sieger zu verkünden. Die Gruppen mussten ihre selbstgeschriebenen Samichlausversli vortragen, die die letzten Punkte zur Gesamtpunktzahl der Gruppen beitrugen. Doch konnten die Versli nicht mehr viel ausrichten, da die Gruppe Schwarz bereits einen enormen Vorsprung hatte. So also konnte die Gruppe Schwarz ihren Preis entgegennehmen – ein feines Schoggimousse.

Auch alle anderen konnten sich nach der Rangverkündigung am Dessertbuffet erneut den Bauch voll schlagen, was den Abend noch vollkommener machte. Langsam begaben sich die Ersten nach Hause und plötzlich waren da nur noch sechs...

Doch auch diese SECHS mussten sich am frühen Morgen mal auf den Heimweg machen und so wurde die Tür geschlossen und somit auch der Chlauchhock 08 um 03.00 Uhr für ‚zu Ende‘ erklärt.

Vielen Dank den Teilnehmern, die das nächste Mal wieder so zahlreich erscheinen werden?

Und vielen Dank den Organisatorinnen (jaja, Selbstlob stinkt, ist aber hier erlaubt...), es war SUPER!

Auf der nächsten Seite folgen noch die selbst gedichteten Samichlausversli!

Gruppe Grün:

Samichlaus, du glaubsch es nöd;
 mir gsend nur so us, sind aber nöd blöd.
 Dini Ufgabe chömmmer im Fall löse,
 keis Problem sogar im Chröse.
 Echli Wasser umelehre isch nöd schwär,
 hey, man, wer sind mir denn wär.
 Mit Autobahn im Hindergrund,
 frührad mir üsi Finger wund.
 Hunger hämmer au scho bald,
 mach fürschi i dim Wald.

Gruppe Blau:

Lieber, lieber Samichlaus
 Komm zu uns ins Pfadihaus,
 So öffnet Corinne endlich s`Tor,
 wir tragen unser Versli vor,
 bevor wie es wieder vergessen.
 So können wir Spaghetti essen
 und müssen nicht mehr lang studieren
 und weiter vor der Türe frieren!

Gruppe Beige:

Grüezi liebe Samichlaus,
 äntli bisch du da.
 Blanget han ich lang scho,
 uf dis Widercho.
 Lieb si möchte ich gern dur`s Jahr
 wänns mer grate tuet
 bin ich mit em Herz debi
 chunnt das sicher guet.

Gruppe Rot:

Es war einmal ein Mann,
 der hockte hinter der Tann,
 Er hatte mit sich einen Sack,
 darin war das Bolläpack.

Gruppe Gelb:

Wenn`s Znacht chalt wird nüme lau,
 seit de Chlaus zu sinder Frau,
 How, How, How
 S`wär jetzt Zit öppis ztuä
 dänn das lat mir gar kei Ruä
 muess jetzt afa Guetzi bachä
 und mängs anderi Sachä machä
 Bald isch nämli wider Zit
 und min Weg isch zimlii wit.
 Drum also Tschau

Siegergruppe Schwarz:

Samichlaus du guete Maa,
 hesch scho dis rote Mänteli ah
 D Ruete fitzt ganz fescht,
 bim Schmutzli macht er de Tescht
 Usem Wald da chunnt er her
 das fällt im zimlich schwer.
 Sis Eseli isch au derbi
 Drum chönd Gschänkli grösser si
 ischer denn sini Gschenkli los,
 isch sin Sack denn au nüm so gross.
 Uf em heiweg chan de Chlaus nöd gumpo,
 will er raucht en grosse Stumpe.
 Am Fiirabig denkt er dänn, de Chlaus
 jetzt isch es Jahr verbii mit dem Graus.

H. Wagner

**Metzgerei**

Lärchenstrasse 42
 8400 Winterthur
 Tel 052 212 13 55
 Fax 052 202 74 36

Spezialitäten Metzgerei

Zutaten für den Juspo-Chlausabend am 3. Dezember 2008

137 Chind und Leiter
12 Posten rund um das Schulhaus Buck
20 kg Mandarinli
10 kg Nüssli
500 Schöggeli
8 kg Guetzli
150 Biberli
150 Hotdog
20 Liter Punsch

Und was wird daraus?
Ein toller Abend für alle!



Mietauto AG

Mehr als nur eine
Autovermietung

www.mietauto.ch

Mietauto AG, Auwiesenstr. 55, 8400 Winterthur
Telefon 052 202 33 33 Fax 052 203 12 21

Jahresbericht der Skiriege TV Grafstal, Saison 2007/08

Harry Stahl / Wieder ist eine Skisaison vorbei, und ich muss darüber einen Bericht verfassen. Alle Jahre schreibe ich über die gleichen, wenigen Anlässe der Skiriege. Unsere Aktivitäten sind immer etwa dieselben. Die Mitgliederzahlen ändern sich kaum. Die aktuellen Mitglieder sind eher passiv. Neueintritte sind selten. Der Nachwuchs fehlt uns. Dank unserer Skihütte besteht noch eine Aktivität. Natürlich starten immer wieder Skiriegenmitglieder an speziellen Abfahrten und Langlaufrennen. So gehört Arthur Isliker zu den wenigen, die alle Engadiner absolviert haben, und dies mit Jahrgang 1929. Aber auch von Hans Keller und Hans Diebold werden immer wieder Resultate bekannt. Die Verbandsskirennen sind leider gestorben, da Skifahren im Zürcher Turnverband (ZTV) keinen Platz mehr hat. Wie soll es weiter gehen mit unserer Skiriege? Ist die Skiriege ein sinkendes Schiff? Was müssen wir unternehmen, damit das nicht geschieht? Auch ich bin langsam im AHV-Alter und überlege mir einen Rücktritt. Vielleicht ist das auch eine Chance für eine Belebung der Skiriege?

Nun zum Bericht über die vergangene Saison. Die Generalversammlung fand wiederum in der Kegelbahn im Frieden statt. Die Traktanden waren bald durchberaten, der Vorstand wieder gewählt, und es konnte zum Kegeln angetreten werden. Zwei Spitzenkegler fehlten. Darum entstand ein spannendes Rennen. Mit kleinen Preisen wurden die Teilnehmer an der Rangverkündigung belohnt.

In gewohnter Manier wurde die Skihütte für den Winter eingerichtet. Vroni Reiser und Charly Fülleemann hatten bereits vorher eine Verschönerungsaktion gestartet und die Hütte frisch gestrichen. Über die Festtage hatte es Schnee in unserem Skigebiet. Vroni Reiser kochte einmal mehr ein ausgezeichnetes Silvestermenu. Der Silvesterabend wurde mit Spielen bei einem Glas Rotwein gemütlich verbracht. Natürlich wurde um Mitternacht mit Röteli auf ein gutes neues Jahr angestossen und unser Feuerwerk gezündet und bewundert. Die Sicht war nicht schlecht, und so konnten die Raketen, Vulkane und Anderes im Tal und auf den Bergen bestaunt werden.



ihr logo,
ihre message



all-wear ag
8308 Illnau
fon 052 346 22 20
www.all-wear.ch
info@all-wear.ch

auf t-shirts, sweat-shirts, trainer, jacken,
sporttaschen, freizeithosen, schirme, mützen,
und noch vieles mehr...



Ausführlich wurde im Mitteilungsblatt über das Plausch-Weekend berichtet. Gute Schnee- und Wetterverhältnisse halfen mit, dass es zum Plausch wurde. Eifrig wurden die verschiedenen Bretter benützt. An der Schneebar wurden die ausgeschenkten Getränke getestet und Mut für den traditionelle Nachtslalom angetrunken. Die berüchtigte Elmer-Konkurrenz fand nicht statt, da nicht alle zum Start antraten. Nach einem guten Fondue gab unser Rennleiter Erich Reiser die Rangliste bekannt. Anschliessend wurde gespielt und gesungen. Irgendwann waren alle einmal am Schlafen. Der Frühstückstisch war immer von andern „Frühaufstehern“ bis gegen Mittag belegt. Trotzdem wurde die Piste ausgiebig benützt. Dieser Anlass darf nicht fehlen!

Der Skilift war an 56 Tagen in Betrieb. Leider war das in der Skihütte nicht der Fall. Eine bessere Ausnützung wäre für die Kasse aber gut. Das Ausräumen wurde wiederum rasch erledigt, und die Fronalp-Hütte war bereit für den Sommerbetrieb des Senn. Die Skihüttensaison 2007/2008 war abgeschlossen.

Zum Abschluss möchte ich meinen Vorstandskollegen Vroni und Erich Reiser, aber auch allen andern, die sich für die Skiriege eingesetzt haben, ganz herzlich danken. Ski Heil!



DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

- * beste Schweizer-Küche
- * schönes Gartenrestaurant
- * 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut
das Löwenteam

Effretikonstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

Jahresbericht 2008 der Männerriege Gruppe 40+

André Rub/ Gut gelaunt und durchtrainiert begrüsst unser Oberturner Bruno Meier die Gruppe zum ersten Turnen im neuen Jahr. Den (überflüssigen) Kilos wurde nach den Festtagen der Kampf angesagt. Wir gaben wieder alles, und zum Schluss wurden wir mit Ballspielen belohnt.

Im Februar stand die GV der Männerriege Grafstal an. Mit dem angekündigten Rücktritt des langjährigen Präsidenten Bernhard Süsstrunk und dem neuen Präsidenten Martin Hirzel von der Gruppe 40+ stand diese Neuwahl im Mittelpunkt der Versammlung.

Im März fand wiederum das klassische, traditionelle Skiweekend im Pizol statt. Bei herrlichem Kaiserwetter und guten Schnee- und Pistenverhältnissen verbrachten wir ein super kameradschaftliches Wochenende in den Bergen.

Den Monat Mai verbrachten wir fast mehr mit Festaktivitäten als mit sportlicher Fitness. So durften wir bei unserem Jubilar Heinz Weiss in seinem Garten auf seine 50 Jahre anstossen und gleichzeitig für seine nächsten 50 Jahre Glück wünschen. An dieser Stelle gebe ich ein grosses Dankeschön an Heinz und seine Frau Eveline für die tolle Gastfreundschaft weiter. Doch nicht genug: So konnten wir Glücklichen kurze Zeit später vor der Kirche in Gossau/ZH an der Hochzeit von Hans Germann und seiner Frau Verena Spalier stehen. Das war aber nur das eine, der Höhepunkt sollte noch folgen, als wir uns am köstlichen und grosszügigen Hochzeitsapéro die Bäuche voll schlagen konnten und gleichzeitig die hübsche Braut küssen durften. Ein herzliches Dankeschön an Hans und Verena!

Die Sommermonate kamen sowie die herrlichen, angenehmen Abendtemperaturen, so dass wir unsere Sportaktivitäten nach draussen verlegten: Finnenbahn und Vita-Parcours im Wald von Eschikon oder Beach-Volleyball im Freibad Grafstal.



Daniel Wegmann
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Elektro Wegmann GmbH

- Elektroinstallationen in Neu- und Umbau
- Gebäudeunterhalt
- TV, Telefon, Netzwerk
- Installationskontrollen
- Elektro- Thermografie
- Haushaltgeräte

Adresse: Schürliacherstr. 8 8312 Winterberg Telefon 052/343 49 86 Natel 079/405 32 93 Fax 052/343 49 85 wegmann@elewe.ch	Werkstatt: Zürcherstr. 46 8317 Tagelswangen
--	---

Im September führte uns die zweitägige Reise, die hervorragend von Urs Büchel organisiert wurde, ins Berner Oberland nach Meiringen. Nicht unbedingt vom Wetterglück begünstigt hatte man einen sehr harten ersten Tag, da es immer wieder aus vollen Kübeln regnete. Am späteren Nachmittag war jeder Teilnehmer glücklich und froh, am Ziel angekommen zu sein (Naturfreundehaus Reutspierre), um sich trockene Kleider anziehen zu können. Der zweite Tag war nicht viel besser: Regen, Regen und nochmals Regen. Und so wurde die Heimreise früher als geplant in Angriff genommen.

Im Oktober wurde der traditionelle Kegelschub der beiden Gruppen 60+ Winterberg und 40+ Tagelswangen ausgetragen.

Am Winterthurer Oktoberfest konnten wir dank guter Beziehungen einen Tisch reservieren lassen und so hatten wir einen tollen, unvergesslichen Abend in der Reithalle von Winterthur.

Im Dezember trafen sich die beiden Gruppen (60+/40+) zum traditionellen Chlaushöck, wo wir mit Nüssli, Mandarinen und Chnoblilbrot einen gemütlichen Abend miteinander hatten. Beim letzten Training im Jahr 2008 traf man sich zum Pizza-/Spaghettischmaus mit anschliessendem Bowlingpiel, bevor es in die verdienten Festtage ging.



Aufruf: Suche Kampfrichter für den PluSport-Tag!

Bruno Grüninger / Für den Samstagmorgen, den 20. Juni suche ich wieder ca. 30 Kampfrichterinnen und Kampfrichter, die mich am PluSport-Tag, dem Behinderten-Sporttag des Regionalturnfestes in Pfungen unterstützen. Es wird sicher wieder ein erlebnisreicher Tag.

Interessierte melden sich bitte bei Bruno Grüninger:
per Natel 076 420 48 48 oder per Mail bruno.grueninger@sunrise.ch

Infos über das Turnfest auf www.rtf09.tvpfungen.ch

Ich freue mich auf euch!

Die folgenden Jahresberichte der JTKL, der MBK und der DTV-Riegen erscheinen an dieser Stelle als Vorwegnahme für einen Bericht an der GV des DTV Grafstal.

Jahresbericht 2008 der JTKL

Eveline Schmocker / Das Jugendturnen in unserer Gemeinde erfreut sich grosser Beliebtheit: es waren schon lange nicht mehr so viele Kinder und Jugendliche in unseren Riegen! Die kleinen JUSPO Buebe mussten in verschiedene Gruppen aufgeteilt werden, ebenso haben wir nun 3 MuKi- und 3 KiTu-Gruppen! Dafür vielen Dank an die Leiterinnen und Leiter, die dafür mehr Zeit opfern! Nur dank ihrem Engagement lebt die JUSPO Grafstal!

Bei der **JUSPO Buebe** turnen weiterhin über 40 Knaben. Die „Kleinen“ turnen in Winterberg und werden von Susanne Wirz als Hauptleiterin betreut und unterstützt von Luca Zimmermann, Roman Schmocker, Adrian Zimmermann und Fabian Schoch. Bei den „Grossen“ in Tagelswangen sind Dominic Keller, Andreas Bollmann und neu wieder Oliver Zimmermann als Leiter tätig. Die administrative Leitung hat wie bisher Heinz Peier. Vielen Dank für den Einsatz das ganze Jahr! Der wichtigste Wettkampf des Jahres ist der kantonale Jugendsporttag, welcher im 2008 in Buchs ZH stattfand. Nach den Sommerferien fand der Turn-/Spiel- und Stafettentag in Winterthur statt. Im November war die erste Runde der Mini- und Jugendkorbballwintermeisterschaft 2008/09. Erfreulicherweise konnten die JUSPO Buebe mit 2 Mannschaften starten. Ein guter Schlussrang steht in greifbarer Nähe!

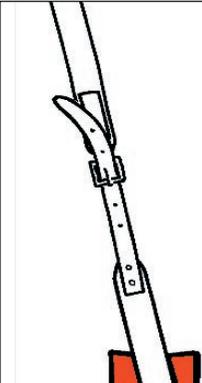
Bei der **JUSPO Meitli** sind 25 Mädchen neu eingetreten! Insgesamt turnen 159 Mädchen jede Woche in Winterberg und Tagelswangen. Ein grosses Dankeschön an die vielen Leiterinnen! Susanne Hebeisen ist weiterhin als Hauptleiterin aktiv. Unterstützt wird sie von den Hilfsleiterinnen Esther Elmer, Cornelia Renfer, Christina Sebastiano, Kathrin Schmocker, Michelle Brunner, Simone Elmer und den neu dazugekommenen Leiterinnen Vera Zimmerli, Franziska von Wyl und für die JUSPO+ Corinne Mathe und Beatrice Lanz. Dank ihnen können wir einen super Turnbetrieb gewährleisten, und alle stehen mit Freude im Einsatz! An der Korbballwintermeisterschaft 2007/08 waren eine U14 (3.Schlussrang), eine U11 (Medaillenrang) und eine U9 (4.Schlussrang) Mannschaft vertreten. Das Minikorbball, welches einmal pro Monat stattfindet, ist nun schon ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der JUSPO Meitli und zeigt mit den guten Klassierungen und mehr Jugendkorbballerinnen, dass wir mit diesem Angebot auf dem richtigen Weg sind. Der Höhepunkt im vergangenen Jahr war ebenfalls der Jugendsporttag in Buchs ZH, an welchem sich die Hälfte der Turnerinnen im Auszeichnungsdrittel klassierte! Bravo!

Auch dieses Jahr gab es **gemeinsame Aktivitäten der JUSPO Meitli & Buebe**. Der Schlittelpausch in Braunwald war wie immer ein Erfolg. Am Jugendsporttag in Buchs ZH waren über 100 Gröfschtler Buebe und Meitli

vertreten! An das Heer von Helferinnen und Helfer vielen Dank! Alle die schon einmal da waren und die Schar von gelben JUGI GRAFSTAL Leibchen gesehen haben, können sich vorstellen, dass es nicht ganz einfach ist, so eine Gruppe in Zaum zu halten! Der Sommerabschluss im Schwimmbad Grafstal machte die Badi unsicher, war aber ein super Abschluss mit Spiel, Spass und Hörnli mit Sauce! Die zweitägige JUSPO-Reise musste leider wegen schlechten Wetters abgesagt werden. Der Chlaushock im Dezember war ein Postenlauf rund um das Schulhaus Buck, wo die Kinder ihre Chlaussäckli mit Nüssli und Schöggeli füllen konnten. Mit Hot-Dog und heissem Punsch wurden am Schluss alle verwöhnt!

Das **Jugendkorball** hat einen grossen Sieg zu verzeichnen! 2 Spielerinnen konnten mit der Illnauer Jugendkorball-Mannschaft an der U16 der Wintermeisterschaft 2007/08 eine Goldmedaille nach Hause nehmen! Herzlichen Glückwunsch! Auch nahm die U14 an der Schweizermeisterschaft teil und belegte den 8. Schlussrang (von 20 Mannschaften). Lange Zeit waren es nur wenige Mädchen, die an den Trainings teilnahmen. Nun hat sich aber die Ausdauer gelohnt, und mit 8-10 Spielerinnen steht abwechslungsreichen Trainings nichts mehr im Wege. Das Training des Minikorballs wird von Rolf Nünlist, Eliane und weiteren jungen Korballerinnen geleitet. Das Jugendkorball wird ebenfalls von Rolf geleitet und unterstützt von diversen Helferinnen. Vielen Dank an alle für die geleistete Arbeit!

Im **KiTu** starteten Saskia Schnierl und Susanne Bölsterli im Sommer 2007 mit über 30 Kindern in 3 Gruppen. Im Mai 2008 gingen alle zusammen auf den Vita Parcours. Das war ein tolles Erlebnis! Zum Jahresabschluss vor den Sommerferien veranstalteten sie eine Outdoor-Olympiade mit Glace. Nach den Sommerferien waren neu 44 Kinder im Kinderturnen. Eine Gruppe wird daher wieder in Winterberg neu von Susanne Bölsterli geleitet. Im Dezember besuchte der Samichlaus die Kinder in der Turnhalle. Auch Saskia und Susanne sowie ihren Hilfsleiterinnen vielen Dank für ihr Engagement!



RALPH ERNST AG
Umzüge und Transporte

Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen
Tel 052 343 77 00 Fax 052 343 67 57
www.ralphernstag.ch

Das **MuKi** hatte so viele Anmeldungen, dass es im Herbst 2008 mit drei Gruppen startete. Insgesamt besuchen 39 Kinder mit ihren Mamis das Turnen. Dank der Leiterin Gaby Meyer, die sich so viel Zeit nimmt, muss kein Mami mit ihrem Kind aufs MuKi-Turnen verzichten! Vielen Dank an Gaby für ihren Einsatz! Am 22. November 2008 fand ein VaKi-Turnen statt, das gut besucht war. Vor Weihnachten gab es ein Chlausturnen, woran alle viel Freude hatten.

Weiterhin sind wir immer auf der **Suche nach LeiterInnen und HilfsleiterInnen**. Speziell im Kinderturnen sind Helferinnen gesucht! Leider ist das Entgegenkommen der angefragten Müttern, ab und zu in einer Turnstunde zu helfen, nicht sehr gross. Daher kann es in Zukunft auch mal vorkommen, dass eine KiTu-Stunde mangels Helferinnen abgesagt werden muss.

Aktivitäten der JTKL: Die Wirtschaft an der Jugend- und Mini-Korbballwintermeisterschaft in Grafstal im November und Januar hat sich als regelmässige, gute Einnahmequelle erwiesen. Beim Herbstferienprogramm der Gemeinde Lindau waren wir mit einem Foto-OL vertreten. Dies war ein grosser Erfolg! Über 30 Kinder sind gestartet! Der Zürcher Oberländer war zu Gast und hat eine schöne Reportage darüber geschrieben. Die Pfadi Illnau-Effretikon-Lindau hilft weiterhin bei den Papiersammlungen im Frühling und Herbst. Diese Einnahmequelle ist wichtig für die JTKL. Dabei ein grosses Dankeschön an den TV Grafstal, der immer mit viel Einsatz und Personal dabei ist! Das erste Midnight-Basketball organisiert vom Familienverein mit Hilfe der JTKL war ein Flop und wird in dieser Form nicht mehr durchgeführt. Die dreimal pro Jahr stattfindenden Sitzungen mit der Jugendkommission der Gemeinde Lindau sind eine gute Plattform, um sich mit allen Vereinen auszutauschen. Im Herbst 2008 sind die JUSPO Buebe und Meitli der Organisation „cool & clean“ beigetreten. Wir haben zudem die Überarbeitung des JTKL-Reglements in Angriff genommen und hoffen, dieses an den GVs 2009 der Stammvereine verabschieden zu können. Die gelben Wettkampfleibchen der JUSPO sind in die Jahre gekommen und teilweise in schlechtem Zustand. Das grosse Ziel der JTKL ist ein Sponsorenlauf im Frühling 2009, um diese zu ersetzen. Die Vorbereitungen dafür sind im Gange.

Im Vorstand der JTKL ist leider das Vizepräsidium immer noch vakant. Andrea Steiger, Vertreterin des DTV in der JTKL hat ihren Rücktritt aus dem DTV-Vorstand angekündigt und tritt somit auch aus dem Vorstand der JTKL aus. Vielen Dank an Andrea für die gute Zusammenarbeit!

2009 stehen der Sponsorenlauf für die Wettkampfleibchen und die AU 09 im Mittelpunkt. Ich freue mich mit allen, diese grossen Aufgaben zu meistern!

Da bleibt mir nur allen zu danken, die sich in irgendeiner Form für den Jugendsport einsetzten, sei es in der Halle, im Vorstand oder bei der Mithilfe an diversen Anlässen. Dank geht aber auch an die Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen, so dass wir diesen einige tolle Erlebnisse im Sport und Spiel vermitteln können.

Jahresbericht 2008 der Mitteilungsblatt-Kommission

Heinz Peier / Sinn und Zweck eines Mitteilungsblattes ist es, die beiden Stammvereine über turnerische und gesellschaftliche Anlässe zu informieren. Dies gelang der MB-Kommission auch dieses Jahr wieder. Die Qualität des Mitteilungsblattes steht und fällt mit den Berichten, die bei der Redaktion eingehen. Daher gilt auch dieses Jahr der Dank allen VerfasserInnen von Berichten, die zu einer spannenden und interessanten Lektüre von drei Ausgaben beigetragen haben. Zusätzlich danke ich meinen Kommissionsmitgliedern Brigitte Lendi, Annette Jenny und Claudia Morandi für ihren grossen Einsatz und dass sie mein erstes Präsidialjahr „überstanden“ haben.

Die Kennzahlen 2008 präsentierten sich wie folgt:

- 3 Ausgaben à rund 450 Mitteilungsblätter
- 132 bedruckte A4-Seiten
- 3 MBK-Sitzungen

Das Ziel, alle Vereinsangehörige mit einem Vereinsblatt bedienen zu können, konnte wie gewohnt auch dieses Jahr ohne finanzielle Belastung der beiden Stammvereine erreicht werden. Dies gelang aber nur Dank dem „Goodwill“ der zahlreichen Inserenten. Dank der schnellen Reaktion des Ex-Präsidenten und des Ex-Ex-Präsidenten konnte der Verlust des grössten Inserenten innerhalb einer Woche wieder aufgefangen und ein neuer „Haupt“-Inserent gefunden werden (siehe Rückseite des Umschlagblattes). Vielen Dank!

Wir bieten massgeschneiderte Lösungen für Ihre individuellen Bedürfnisse der Bild- und Ton-Wiedergabe. Wir vertreten namhafte Marken wie:

B&W
Revox
Loewe
Piega
Classé Audio
Naim
Marantz
Magnepan
Pioneer-Plasma
Cyrus...



voice70 ag | Pionierstrasse 24 | 8400 Winterthur
www.voice70.ch | welcome@voice70.ch | 052 214 12 26

voice70 music
movie
moods

Jahresbericht 2008 der Damenriege 2

Beatrix Müller / Im vergangenen Jahr durfte ich eine überaus aktive Truppe erleben. Seit Bestehen der Damenriege 2 war die Turnhalle noch selten so gefüllt wie im Jahr 2008. Der einzige Hinderungsgrund, den meine Frauen für eine Absenz akzeptierten, war eine Verletzung oder Krankheit. Dies hatte für mich als Leiterin den Vorteil, dass in den Trainings vermehrt auch an der Technik gearbeitet werden konnte und somit beim einen oder anderen Fortschritt gemacht wurden. Testlauf für unsere Spielverbesserung war die Teilnahme am diesjährigen Volleyball-Plauschturnier in Thalwil. Erfreulicherweise wurden wir **nicht** Letzte und waren direkt hinter unseren Vereinskolleginnen vom Juvoba auf dem 4. Schlussrang platziert. Ende November fanden sich einige von uns beim Chlaushöck in der Pfadihütte in Effretikon zum feinen Spaghettischmaus ein, welcher von der DR1 perfekt organisiert wurde. Herzlichen Dank an dieser Stelle!

Nicht nur das Jahr 2008 findet sein Ende, sondern auch meine Tätigkeit als Leiterin der Damenriege 2. Seit nunmehr 10 Jahren bin ich bei der Truppe dabei: zuerst neben Isabel Enzler als Vizeleiterin und nach deren Rücktritt als Leiterin. Ein Ziel war für mich immer, dass ich dieses Amt einmal abgeben kann und gleichzeitig eine Nachfolgerin zur Hand habe, die unsere lieb gewonnene „Auszeit“ am Dienstagabend fortführen wird.

Ich bin überglücklich, dass sich Irene Brügger für diese Aufgabe zur Verfügung stellt und bin überzeugt, dass sie an der kommenden GV 2009 mit grossem Applaus als Leiterin der Damenriege 2 gewählt wird.

Mir bleibt daher nur noch, meinen Dank an alle meine Turnerinnen auszusprechen, die sich für unsere tolle Mannschaft einsetzen und somit der Damenriege 2 „das gewisse Etwas“ verleihen.

Allen wünsche ich ein glückliches und erfolgreiches 2009!



**SUN
Wings TRAVEL AG**

**Bahnhofstrasse 13
info@sunwings.ch**

**CH-8307 Effretikon
www.sunwings.ch**

**IHRE FERIEN - NUMMER
052 354 15 15**

Agentur:

swiss SWISS AIRLINES  Partner
International
Air Lines 

www.sunwings.ch

Jahresbericht 2008 der Korbballriege

Rolf Nünlist / Über die Meisterschaft und Turniere sind regelmässig Berichte im MB erschienen.

Im Winter 2007/08 waren wir mit zwei Mannschaften im Einsatz und konnten mit beiden Teams in der obersten Kantonalen Liga den Ligaerhalt sicherstellen.

Leider konnte die Mannschaft in der Sommermeisterschaft den Ligaerhalt in der Nationalliga A nicht realisieren. Zu viele Faktoren passten in diesem Sommer nicht zusammen. Auch in der 3. Liga spielte ein Gröfschtler Team mit. Mit vielen jungen Spielerinnen - meistens U14 Mädchen - und natürlich auch mit 2-3 erfahrenen Damen wurden gute Resultate erzielt.

An diversen Turnieren konnten mit gemischten Mannschaften gute Resultate erreicht werden. Dabei war natürlich auch wichtig, dass unser Nachwuchs in die Mannschaft eingebaut wurde.

In der Wintermeisterschaft 2008/09 haben wir in der Kat. A wieder zwei Mannschaften im Einsatz - im Moment mit mehr oder weniger Erfolg. Das Team Bachs 1 führt die Zwischenrangliste an, Grafstal 1 liegt auf dem sechsten Zwischenrang im Mittelfeld und Grafstal 2 bildet zurzeit das Schlusslicht.

Die meisten Spielerinnen werden auch in der nächsten Saison in der NLB wieder mitspielen. Wenn Einsatz, Trainingsfleiss und Teamgeist stimmen, können wir das Korbballspiel im DTV Grafstal auf dem Stand der NLB halten.



052 - 343 50 33

Garage

Steiner

Wangenerstr. 1 8317 Tagelswangen

Jahresbericht 2008 des Volleyball 1, 1. Liga

Claudia Morandi (und Angela Morf) / Das Jahr 2008 ist sehr schnell vorbei gegangen, und doch hat sich bei uns im Team so einiges getan. Leider haben uns Carmen Camenzind (sie ist nach Gersau umgezogen), Susanne Biber (sie macht Arosa unsicher) und Katja Gfeller (sie absolviert ein Auslandjahr) verlassen. Edith Kling fällt leider für unbestimmte Zeit krankheitshalber aus. Auf diesem Wege wünschen wir ihr gute Besserung. Dafür haben wir zum Glück Unterstützung von zwei neuen Spielerinnen bekommen, nämlich Yuyu Berli und Angi Morf. Auch Monika Caparo bereichert nach ihrer Babypause wieder unser Team. Zudem haben sich für diese Saison Fabio Morandi und gelegentlich auch Stefan Kümin dazu bereit erklärt, uns zu unterstützen. Sie teilen sich die Trainings auf und coachen uns manchmal bei den Spielen. Wenn die beiden Herren nicht da sind, werden sie durch Brigitte Bollmann vertreten.

Unser diesjähriges Saisonziel ist der Ligaerhalt und Spass am Volleyball. Letztes Jahr kamen wir an einem Barrage-Spiel vorbei, weil sich ein gegnerisches Team kurzfristig zurückzog, und so blieben wir kampflos in der 1. Liga. Nun heisst es für uns gut zu trainieren, damit wir am Schluss nicht wieder ins Zittern kommen. Zu diesem Zwecke organisierte Carmen im Juni ein Trainingsweekend in Gersau mit einem ausgebildeten Trainer. Wir kamen regelrecht ins Schwitzen und merkten bald, dass noch viel Arbeit vor uns stand. Im September nahmen wir an einem Volleyballturnier in Embrach teil. Wir belegten den 2. Schlussrang. Der Rang hört sich gut an, aber ganz überzeugt haben wir trotzdem nicht, es gab noch einiges zu verbessern. Nun waren wir gespannt wie die Saison beginnen würde. Zumal auch Eveline Kuhn seit Juni noch verletzt war und an den ersten Spielen nicht teilnehmen konnte.



Zum Saisonstart reisten wir nach Dielsdorf zu den Aufsteigerinnen. Das Spiel verlief für Grafstal ganz nach Wunsch, und wir konnten einen 3:0 Sieg mit nach Hause nehmen. Das einzig negative Erlebnis an diesem Abend waren die Duschen, die nicht funktionierten. Und so machten wir uns stinkig, aber zufrieden auf den Heimweg. Gegen NS Winterthur als nächste Gegnerinnen ging es gleich kämpferisch weiter. Das Spiel war ausgeglichen und entschied sich erst im 5. Satz; leider knapp zu Gunsten von NS. Genauso verlief das Spiel gegen Dietlikon. Das Glück stand nicht ganz auf unserer Seite. Die weiteren Spiele gegen Rikon und Waheeny waren sehr schwierig, spielten wir doch gegen die beiden besten Teams unserer Gruppe. Trotz grossem Kampfgeist reichte es am Schluss nur zu einem Satzgewinn gegen Rikon.

Inzwischen wurde Karin im Training vom eigenen Trainer k.o geschlagen und für die weiteren Spiele der Vorrunde eliminiert. Diagnose: kaputter Mittelfinger! In der Zwischenzeit kam nun Eveline wieder zu uns zurück, worüber wir alle sehr dankbar sind. Zum Glück verstärkt uns auch immer wieder mal Conny Chaclan bei den Spielen (herzlichen Dank dafür!), sonst sähe es für uns bei dem Spielerinnenausfall nicht sehr gut aus. Dann fehlte noch das ominöse Spiel gegen Wallisellen am Montag, den 1. Dezember. 8 Spielerinnen reisten an, davon nur 2 Passeusen. Bettina fiel aus gesundheitlichen Gründen aus, war aber pünktlich bereit, um andere Aufgaben im Team zu übernehmen. Kaum hatte die Schlacht im ersten Satz begonnen und die Gegnerinnen liessen uns die Bälle um die Ohren fliegen, erwischte es Moni in der Verteidigung bis auf die Knochen! Daumen ausgehängt! Nun kam der Einsatz für Bettina: ab ins Spital. Wir anderen versuchten «locker» weiter zu spielen. Na ja, das war leichter gesagt als getan! 2 Sätze konnten wir trotz allem gut mithalten, aber zum Sieg reichte es am Ende eben doch nicht.

Also, 10 kleine Spielerinnen, immer wieder verletzte sich eine ... und da waren es nur noch ...! Für das letzte Spiel in der Vorrunde gegen Wiesendangen mussten wir zu allen Mitteln greifen. Unsere altbekannte Mitspielerin Carmen musste her, um das entstandene Loch zu stopfen. Es war ein hart umkämpftes Spiel, wir lagen 2 Sätze zurück. Wir kämpften bis zum Umfallen, und diesmal war das Glück auf unserer Seite. Juhheee endlich wieder ein Sieg! Wir sind überglücklich mit einem positiven Erlebnis in die Weihnachtsferien zu gehen und hoffen, dass wir mit dieser guten Energie in die Rückrunde starten können.

Jahresbericht 2008 des Volleyball 2, 3. Liga

Maria de Rosa / Wir sind mitten in der Saison, und es scheint, als sei dieses Jahr der Wurm drin. Abgesehen davon, dass wir auf ein Stammspielerinnen-Minimum geschrumpft sind, hat sich ausgerechnet Vivi, unsere Stammpasseuse, nach einem Heimmatch gegen Goldenberg beim Verlassen der Turnhalle den Fuss verknackst. Ja ja, die cheibe Verletzungspechsträhne! Nix da! Vivi konnte nach einem Match aussetzen wieder zusammengeflickt im Feld stehen, ein Indianer kennt eben kein Schmerz, gäll Vivi ;-). Vielleicht haben wir gerade deswegen den letzten Vorrunden-Heimmatch gegen den VC Longline 1 mit Vollgas gewonnen :-).

Auf der Rangliste schmücken wir dieses Jahr vorläufig den zweiten Platz (von hinten!). Das Saisonziel hat sich verändert: Jetzt bloss nicht absteigen! Mit diesem eindeutigen Vorhaben gehen wir neu motiviert und frischen Mutes in die Rückrunde, die im Januar 2009 startet.

Und nun ein Wort an unsere treuen Fans und alle die es noch werden wollen: Die einzigen zwei Heimspiele in der Rückrunde sind die Folgenden:

Mo 19.01.09 um 20.15 Uhr DTV Grafstal 2 vs NS Winterthur 2

Mo 23.02.09 um 20.15 Uhr DTV Grafstal 2 vs Volley Winti

Jeder Zuruf zählt! Komm doch auch vorbei!!



Ihr grosser Helfer.

Ihr kleiner Einkauf.

IN EFFRETIKON ODER WOANDERS IM KANTON ZÜRICH:

Bei uns finden Sie die neusten stromsparenden Elektrogeräte, ein breites Angebot an Leuchten und viele helle Köpfe, die Sie unkompliziert, persönlich und kompetent beraten. Auch wenn es um Elektro- oder Kommunikationsanlagen und deren Installation geht – wir sind für Sie da. Unser Pikettdienst sogar 24 Stunden pro Tag unter 0848 888 788.

**Rikonerstrasse 13, 8307 Effretikon, Fachgeschäft: Tel. 058 359 46 15,
Fax 058 359 46 18, Installationen: Tel. 058 359 46 10, Fax 058 359 46 19
www.ekz.ch/eltop, Pikettdienst 0848 888 788**

EKZ Eltop

Jahresbericht 2008 des Volleyball 3 (Juvoba), 4. Liga

Eveline Kuhn / Mit grossem Einsatz und guten Fortschritten beendeten wir die Saison 2007/08 mit 12 Punkten auf dem 4. Schlussrang. Wir spielten mangels Mannschaften eine dreier Runde und hatten so jeweils 3 Spiele gegen die gleiche Mannschaft auszutragen. Die Mannschaften waren sehr ausgeglichen, sodass am Schluss 3 Mannschaften punktgleich waren und das Satzverhältnis entscheiden musste. Dabei schnitten wir am schlechtesten ab und belegten somit den vierten Schlussrang. Für uns war diese Saison ein grosser Erfolg, obwohl wir gerne auf dem Stockerl gestanden hätten.

Nach der Saison durften wir vier neue Spielerinnen im Training begrüessen, wovon sich einige als kleine Talente outeten und so manche junge (alte) Spielerin ins Staunen brachte. Vor den Sommerferien mussten wir uns von Katja verabschieden, welche uns für ein Austauschjahr nach Australien für ein ganzes Jahr verliess und nun sicher fleissig am Beachen ist. Im September waren wir am Deutweg-Turnier dabei und konnten zwei neue Spielerinnen integrieren. Im November am Turnier in Thalwil konnten wir sogar alle vier neuen Teammitglieder spielen lassen (siehe sep. Bericht).

Anfang Oktober hat die Vorrunde der neuen Meisterschaft 2008/09 für uns aufgrund des Rückzugs mehrerer Mannschaften aus der 4. und 5. Liga sogar in der 4. Liga begonnen (somit gibt es nun keine 5. Liga mehr). Die Niveau-Unterschiede sind aufgrund des Zusammenzugs ziemlich gross, und Katja hat eine grössere Lücke als erwartet hinterlassen. So konnten wir leider in der Vorrunde nur ein Spiel gegen Winterthur-Töss gewinnen. In der Niederlage zeigt sich die Stärke einer Mannschaft, und so mussten wir feststellen, dass hier noch viel Arbeit auf uns zukommt. Das Wort Teamgeist war plötzlich in weite Ferne gerückt, und auch die Trainings wurden leider nicht mehr so zahlreich besucht. Auch mussten Angi und ich froh sein, an den Spielen überhaupt sechs Spielerinnen dabei zu haben – schade! Dafür war es nun die Chance für zwei neue Spielerinnen erste Meisterschaftserfahrung zu sammeln und sich im Team zu integrieren. Und hier können wir wirklich sagen, Désirée und Michèle haben das super gemacht und haben ihr bestes gegeben, auch wenn es nicht immer einfach war.

Angi und ich warten nun mit gemischten Gefühlen auf die Rückrunde und hoffen wieder auf etwas mehr Freude, Biss und Willen. Der Weg ist das Ziel - dann ist sicher wieder mehr möglich!

Jahresbericht 2008 des Seniorinnen-Volleyball

Eveline Schmocker / Die Saison 2007/08 konnten wir mit einem sehr guten 4. Platz beenden. Leider ist der Start in die jetzige Volleysaison nicht so toll geglückt. Aber wir haben noch die Chance, in der Rückrunde einige Ballpunkte gutzumachen!

Da wir keine eigene Seniorinnen-Mannschaft haben, spielen wir bei jedem Turnier mit wechselnden Mitspielerinnen aus der 1. und 3. Liga in immer neuen Teams. Zudem werden die Seniorinnenspiele gerne nach längeren Absenzen als „Wiedereinstiegs“-Training genutzt, was natürlich zur Folge hat, dass ein Spiel mit Druck und Taktik nicht einfach ist. Aber wir freuen uns immer auf die Spielnachmittage und das Zusammensein zwischen den Matches mit feinen Kuchen und Kaffee!

Am kommenden 4. April 2009 ist in der Halle Grafstal wieder das Schlussturnier des Seniorinnen-Volleyball. Kommt doch auch und genießt das sportliche und kulinarische Vergnügen!

Jahresbericht 2008 der Damenriege 1

von Corinne Mathe

Aktivitäten

- Mitte März nahmen wir am Hallenwettkampf in Effretikon teil, wo die üblichen Disziplinen wie Hochsprung, 30m, Dreihupf und Kugelstossen von 4 Turnerinnen gemeistert wurden.
- Wieder fand ein TK-Kurs statt, wo zwei DR1-Mitglieder den DTV vertraten. Enormer Spass und viel Neues – es lohnt sich immer!
- Papiersammeln, auch das musste sein.
- Im Juni fand die Regionalmeisterschaft in Weisslingen statt, wo trotz schlechtem Wetter gemeinsam mit dem TV gestartet wurde. Bereits am Freitag standen zwei Teams am Plauschwettkampf bereit, die mit anderen Turnerinnen am Samstag weiter bei dem Wettkampf das Beste gaben.
- Auch an der Lindauer Chilbi waren wir an den Ständen vertreten und versuchten, die Einnahmen zu vergrössern.
- 29. August, die erste Teilnahme an der Dreikampfmeisterschaft. Ein super Einzelwettkampf, wo sich jede Turnerin in drei Disziplinen messen muss. Ein Highlight war die Lautsprecherdurchsage, in der eine Gröfschtler Turnerin auf Grund eines guten Hochsprungwettkampfes ausgerufen wurde.
- Eine Woche später hiess es bereits Turn-, Spiel- und Stafettentag, wo wir seit langem wieder einmal belohnt wurden. Unsere gestartete Gruppe war so stark im Wurf und Schleuderball, dass wir den gewonnenen Fleischkäse bei der Familie Mathe genüsslich verschlingen konnten.

- Plauschanlass in Grafstal: ein wirklich guter und lustiger Wettkampf, wo sich die Gruppen in Dart, Unihockey, Basketball, Volleyball, Rätsel lösen und Jöggele messen mussten. Der Anlass endete mit einem gemütlichen Essen im FC Häuschen.
- Am 21. November organisierten wir den Chlaushöck 08, der sehr gelungen war. Mit einem Postenlauf und einem feinem Znacht wurden die Teilnehmer bei Laune gehalten, und so blieben die Letzten auch bis um 3 Uhr
- Unser Jahr hörte mit unserem legendären Guetzliessen bei Vreni Berli auf, welches von der gesamten DR1 herbeigesehnt und sehr genossen wurde.

Organisatorisches

- Seit diesem Jahr leitet Corinne Mathe die DR1, die sie von Susi Böniger übernommen hat.
- Wir konnten mit viel Freude eine Vergrösserung unserer Gruppe mit Beatrix Lanz und Susanne Hebeisen festhalten, die wir mit einem lauten Jauchzer willkommen hiessen!
- Jedes 1. Training im Monat wird unsere DR1 durch einige grosse Juspo-Meitli unterstützt. Wir hoffen, dass wir sie bald in unserer Riege aufnehmen und in jedem Training begrüßen dürfen. Sie werden uns auch ans nächste Turnfest in Pfungen begleiten und mit uns die Disziplinen bestreiten.
- Durch Trix, Susi und die Juspo-Meitli nehmen wir nun vermehrt auch wieder das Training an Geräten auf, um auch damit am Turnfest in Pfungen brillieren zu können.
- Chantal Bourlout verliess uns für ein Jahr, da sie mit Matthias eine für uns leider zu lange Reise unternimmt. Wir freuen uns bereits jetzt, sie im Sommer wieder im Training dabei zu haben.

An den Vorstand des DTV Grafstal und an all jene, die sich in irgendeiner Form für den Verein einsetzen, geht wiederum ein herzliches Dankeschön für die grosse Arbeit.

Jahresbericht 2008 der Frauenriege

Emmi Weber / Da wir an kein Turnfest mehr gehen, gibt es nur noch ein paar wenige Zeilen über uns zu schreiben.

Unsere zwei Leiterinnen, Ester und Vreni, halten uns mit ihrem Turnen in Schuss. Ein bisschen Bewegung tut uns Frauen gut!

Im Sommer und im Herbst hatten wir je einen lustigen und gemütlichen Abend beim Bräteln bei mir in der Scheune. Im Dezember machten wir unseren Jahresabschluss bei einem feinen Essen im Cafe Raindli in Winterberg.

Mit mehr oder weniger gut besuchten Turnstunden ist wieder ein Jahr zu Ende.

Eine einzigartige JUSPO-Kollektion!

Heinz Peier / Bei unserem ersten Kind wussten wir bereits vor der Geburt, dass wir ein Geschenk von der JUSPO erhalten werden, ein JUSPO-Kind hatte was ausgeplaudert. Beim zweiten Kind hielten alle dicht, wir ahnten nur noch etwas. Aber dass sich Susi auch zur Geburt unseres dritten Kindes nochmals selbst übertraf, hat uns wirklich umgehauen.

Als sich Susi bei uns für einen Besuch anmeldete, ging ich davon aus, dass es sich um die Planung des Jugendsporttages vom nächsten Jahr handelte. Dies war aber ein Trugschluss. Susi überreichte uns im Namen der ganzen JUSPO einen Hängesessel, unterschrieben von allen über hundert Kindern! Wir waren sprachlos.

Aber Susi wäre ja nicht Susi, wenn sie nicht auch noch gleich fürs Aufhängen gesorgt hätte. So müssen wir uns keine Sorge über die Montage machen, da diese fachmännisch und kostenlos von unserem Profi-Handwerker und Vereinsschreinermeister Chrigel Elmer übernommen wird. Dass dies aber nur der Fall ist, weil mir Esthi die Montage nicht zutraut (womit sie auch Recht hat), spielt mir keine Rolle, und ich freue mich auf zukünftige Nickerchen im JUSPO-Hänger.

So sind wir nun stolze Besitzer einer JUSPO-Krabbeldecke, eines JUSPO-Duschvorhangs und eines JUSPO-Hängesessels!

Susi, Esthi, Susanne und allen Beteiligten: Wir danken Euch ganz, ganz herzlich!

Jobangebote im TV/DTV Grafstal

Gesucht werden zurzeit:

- JTKL VizepräsidentIn
- DTV Vizepräsidentin
- TrainerIn fürs Volleyball 3. Liga

... und immer sind Helfer und Mitglieder gesucht in den verschiedenen OKs für die verschiedenen Vereinsveranstaltungen wie z.B. das Auffahrtsturnier und vorallem die Abendunterhaltung 2009.

Interessiert an einem Job? Ruf mich an! Ich gebe Dir gerne zu fast jeder Tages- und Nachtzeit Auskunft über fast alles, was es in den diversen Jobs zu erledigen gibt: Esther Elmer 052 343 50 08.

Spielplan Volleyball 1 (1. Liga)

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Di, 13.01.09, 20.15 h	DR Dielsdorf	Grafstal
Do, 15.01.09, 20.15 h	NS Winterthur	Gutschick, Winterthur
Di, 27.01.09, 20.15 h	SR Dietlikon	Grafstal
Sa, 28.02.09, 16.00 h	Volley Waheeney	Büelrain, Winterthur
Di, 10.03.09, 20.15 h	FR Wallisellen	Grafstal
Di, 17.03.09, 20.15 h	Volley Rikon	Grafstal
Mi, 25.03.09, 20.00 h	FR Wiesendangen	Gässli, Wiesendangen

Spielplan Volleyball 2 (3. Liga)

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Mo, 19.01.09, 20.15 h	NS Winterthur	Grafstal
Di, 27.01.09, 19.30 h	DTV Goldenberg	Rychenberg, Winterthur
Mo, 23.02.09, 20.15 h	Volley Winti	Grafstal
Do, 12.03.09, 20.30 h	VC Longline	Sennhof, Winterthur
Fr, 27.03.09, 20.15 h	VC Volleya	Langwiesen, Winterthur

Spielplan Volleyball 3/Juvoba (4. Liga)

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Mo, 26.01.09, 20.15 h	VC Spike 2	KV, Winterthur
Fr, 20.02.09, 20.30 h	VC Longline	Sennhof, Winterthur
Mi, 25.02.09, 20.15 h	VBC Rickenbach	Grafstal
Sa, 14.03.09, 16.00 h	Volley Wila 93	Eichhalde, Wila
Sa, 21.03.09, 13.45 h	EI Volero	Sporthalle, Elsau
Mi, 01.04.09, 20.15 h	VBR Töss	Grafstal
Mi, 08.04.09, 20.15 h	DR Altikon	Grafstal

Spielplan Volleyball Seniorinnen

Datum	Gegnerinnen	Spielort
Sa, 21.02.09, ab 13 h	Volley Winti, VBR Töss	Gutschick, Winterthur
Sa, 04.04.09, ab 12 h	FR Wiesendangen, FTV Andelfingen, Volley Rikon	Grafstal

Spielplan Korbball Wintermeisterschaft

Datum	Team	Spielort
Do, 22.01.09 ab 20:00 h	Grafstal 1 und 2	Grafstal
Di, 27.01.09 ab 19:30 h	Grafstal 2	Landbühl, Wil
Di, 27.01.09 ab 20:00 h	Grafstal 1	Egg, Wetzikon
Di, 17.03.09 ab 19:30 h	Grafstal 1 und 2	Steinmaur
Schlussrunde:		
So, 29.03.09 ab 09:30 h	Grafstal 1 und 2	Grafstal

**Wir sind
Ihre
Nächste.**

Die nahe Bank.



Zürcher
Kantonalbank



Gebrüder Andres Transport AG, Effretikon
transportiert - bewegt - lagert - entsorgt

Wir heben aus und brechen ab

**Wir lösen Ihr Problem!
 Tel. 052 355 10 10**

Transporte für das Baugewerbe Tief-, Erd-
 und Rückbau Muldentransporte von 9 bis 37 m³
 Schwertransporte bis 50 Tonnen Entsorgung
 und Recycling Altlastensanierung Überland-
 transporte

Andres

**qualitätszertifiziert
 umweltbewusst
 innovativ**

Gebrüder Andres Transport AG

Bietenholzstrasse 30 • 8307 Effretikon • Tel. 052 355 10 10 • Fax 052 355 10 20
 info@andres-transporte.ch • www.andres-transporte.ch

Jahresprogramm Juspo Grafstal 2009

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
So 18.01.09	Schlittelplausch	Braunwald	angemeldete Kinder mit Eltern
Sa/So 24./25.01.09	Jugend-/Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete Juspo-Kinder
Sa 04.04.09	Papiersammlung JTKL	Lindau/Tagelswangen	nur Knaben Juspo mittel
Sa/So 18./19.04.09	Korbball-Weekend	Pfäffikon ZH	angemeldete Juspo-Kinder
Do 21.05.09	Korbball-Auffahrts- turnier	Grafstal	angemeldete Juspo-Kinder
Sa 23.05.09	Kantonaler Jugend- sporttag	Effretikon	obligatorisch für alle Juspo-Kinder
Sa/So 20./21.06.09	Regionaltornfest WTU	Pfungen	nur Juspo-Mäd- chen Oberstufe
Sa, 27.06.09 (Res. 04.07.09)	Korbball Qualifikations- turnier	Niederhasli	angemeldete Juspo-Kinder
So 05.07.09	WTU Einzelturntag	Oberwinterthur	angemeldete Juspo-Kinder
Sa 05.09.09	Turn-/Spiel/ Staffettentag	Deutweg, Winterthur	obligatorisch für alle Juspo-Kinder
Sa od. So 12./13.09.09	Juspo-Reise (1-tägig)	Überraschung	angemeldete Juspo-Kinder
Sa 24.10.09	Papiersammlung JTKL	Lindau/Tagelswangen	nur Knaben Juspo mittel
Sa/So 07./08.11.09	Jugend-/Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete Juspo-Kinder
Fr/Sa 27./28.11.09	Abendunterhaltung TV/DTV Grafstal	Schulhaus Buck, Tagelswangen	obligatorisch für alle Juspo-Kinder
Mi 02.12.09	Chlaushock	Schulhaus Buck, Tagelswangen	alle Juspo-Kinder
Sa/So 23./24.01.10	Jugend-/Mini-Korbball- Wintermeisterschaft	Grafstal	angemeldete Juspo-Kinder

Jahresprogramm TV/DTV Grafstal 2009

Datum	Aktivität	Ort
Sa/So 21./22.02.09	Skiweekend Skiriege TV/DTV	Skihütte Mollis
Sa 07.03.03	Hallenwettkampf TV/DTV	Effretikon
Fr 13.03.09	Generalversammlung DTV Grafstal	Singsaal Schulhaus Grafstal
Fr 20.03.09	Generalversammlung TV Grafstal	Rest. Frieden
Sa 04.04.09	Papiersammlung JTKL	Lindau/ Tagelswangen
Do 21.05.09	Korbball-Auffahrtsturnier	Grafstal
Sa/So 13./14.06.09	Regionalturnfest WTU: Einzelturnen und Spiele	Pfungen
Sa/So 20./21.06.09	Regionalturnfest WTU: Sektionsturnen	Pfungen
Fr-So 03.-05.07.09	Servieren für den Reitverein DTV	Andelfingen
So/Mo 23./24.08.09	Chilbi DTV	Lindau
Fr 28.08.09	Dreikampfmeisterschaft TV	Deutweg, Winterthur
So 06.09.09	Turn-/Spiel/Staffettentag TV/DTV	Deutweg, Winterthur
September 09	Plauschanlass DTV	unbestimmt
Sa 24.10.09	Papiersammlung JTKL	Lindau/ Tagelswangen
Fr/Sa 27./28.11.09	Abendunterhaltung TV/DTV Grafstal	Schulhaus Buck, Tagelswangen
Fr/Sa 11./12.12.09	Papiersammlung TV	Gemeinde Lindau
Dezember 2009	Chlaushock TV/DTV	unbestimmt

Wer ist ...?



Name

Martin Hirzel

Wohnort

Tagelswangen

Hobbies

Turnen, Skifahren, Reisen und fremde Kulturen

Funktion im Verein

Präsident Männerriege

Wieso engagierst Du Dich bei uns im Verein?

Mit meinem Einsatz will ich dazu beitragen eine gute Sache zu erhalten, weiter zu entwickeln und sogar zu fördern. Daneben lerne ich engagierte Leute kennen und trage mit ihnen zum aktiveren Dorfleben bei.

Was ist Dir wichtig im Vereinsleben?

An erster Stelle steht die regelmässige körperliche Betätigung. Ebenso wichtig ist für mich die Kameradschaftspflege im wie auch ausserhalb des Vereins. Gemeinsame Stunden erleben, die einfach Freude bereiten.